Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 34 (1956)

Heft: 4

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

dritten Steigung unserer Tour. Bald bricht wieder die Sonne durch das Gewölk und bringt uns in unsern isolierenden Hüllen gehörig zum Schwitzen; nach ein paar Minuten giesst es von neuem... Während einer sonnigen Aufheiterung lässt sich unser Leiter erweichen, eine viertelstündige Rast zu bewilligen, die zum Ausruhen und Trocknen gleichermassen gelegen kommt. Auf der Resti-Passhöhe (2630 m) ist unseres Bleibens auch nicht lange. Über Schneefelder, Geröll und Weiden steigen wir durch ein einsames Hochtal hinunter zu den verwitterten Hütten der Resti-Alp, wo wir nochmals den prächtigen Blick ins Lötschental mit der gleichnamigen Lücke im Hintergrund geniessen. Dann geht es in flottem Tempo auf gutem Weg Ferden zu. Hier befreien wir uns am Dorfbrunnen von den gröbsten Spuren unserer heutigen «Spritztour». Unter stetigem Donnerrollen erreichen wir kurz nach halb fünf Goppenstein. Kaum unter dem schützenden Dach, öffnet der Himmel seine Schleusen neuerdings. Uns ficht das nicht mehr an; in der Küche des Bahnhofbuffets, wohin wir wegen Platzmangels gewiesen werden, widmen wir uns gutgelaunt einem reichlichen und wohlassortierten Zvieri. Mit einiger Verspätung nimmt kurz vor 18 Uhr die BLS die grosse, an der Station zusammengeströmte Bergsteigerschar auf und bringt auch uns zufrieden und wohlbehalten in die Mutzenstadt zurück.

Für den Berichterstatter, der als «Club-Säugling» erstmals eine Clubtour mitmachte, ist es ein Bedürfnis, auch an dieser Stelle dem Leiter für seine ausgezeichnete Führung und allen Teilnehmern der Tour für die gute Aufnahme in ihrer Mitte recht herzlich zu danken! *eo*

LITERATUR

Gottlieb Heinrich Heer: Vielfalt der Schweiz. Beglückende Fahrten. Mit 44 Zeichnungen von 11 namhaften Schweizer Künstlern. 213 Seiten. 1956. Orell-Füssli-Verlag, Zürich. Geb. Fr. 14.75.

Wohltuend ist es, einmal ein Buch zu lesen, das in gepflegter Sprache die allzu oft unbeachteten Köstlichkeiten unseres Schweizer Landes besingt. Unbedeutende Winkel am See, Schatten am Berg, der Herbst am Bergpfad oder ein Morgengang auf die Lägern... alles Steinchen im Gefüge des grossen Landschaftsbildes, die aber dem empfindsamen Betrachter zum grossen Erleben werden können. Feinfühlig gliedern sich die vielen Zeichnungen in den Text und runden das Ganze zu einem Werk, das jedem besinnlichen Freund unserer Heimat wertvoll sein wird. *Ky*

Richard Katz: Von Hund zu Hund. 128 Seiten mit 34 Federzeichnungen. 1956, Albert Müller Verlag AG, Rüschlikon. Geb. Fr. 13.30.

Dieser entzückende Briefwechsel zwischen zwei Hunden, einem Deutschen Boxer in Rio de Janeiro und einem Scotchterrier in Zürich, ist geradezu herzerfrischend. Einmal zu hören, was unsere vierbeinigen Kameraden von uns halten und wie sie die Welt betrachten – darauf darf jeder Hundefreund gespannt sein. Es sei hier gleich verraten, dass ihm ein Spiegel vorgehalten wird, in dem er sich bald amüsiert, bald nachdenklich betrachtet.
Richard Katz, der weltbekannte Reiseschriftsteller, legt uns hier ein wahres Kleinod seiner Erzählerkunst in die Hand. *Ky*

Eugen Hager: Fischerferien in der Schweiz. Ein Führer für Sportfischer zu lohnenden Fangplätzen, mit besonderer Berücksichtigung der günstigsten Fangzeiten, der Technik und Taktik. 1956, Albert Müller Verlag AG, Rüschlikon. 168 Seiten mit 25 Bildern. Geb. Fr. 12.30.

Das Fischen wird nur zur Freude, wenn man sich auch in den Angelmethoden, der Vielfalt der schweizerischen Gewässer, der Fangzeiten und der in jedem Kanton besonders geregelten Fischrechte auskennt.
Über all diese Fragen, verbunden mit unzähligen andern Winken, gibt dieses handliche Buch Auskunft und ermöglicht dadurch wohlgeplante Fischerferien. *Ky*